

## VOM WIRTSCHAFTSBOOM ZUR WACHSTUMSGRENZE.

### BAUTEN DER 1960ER UND 1970ER JAHRE IN KLEIN- UND MITTELSTÄDTEN

#### *Internationale Städtetagung vom 6.-7. Juni 2013 in Nagold*

Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V. lädt ein zur von ihr veranstalteten Internationalen Städtetagung 2013 „Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze. Bauten der 1960er und 1970er Jahre in Klein- und Mittelstädten“ (Programm, Anmeldung, Hotelliste: [http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428297\\_11/index.html](http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428297_11/index.html)). Die Stadt Nagold ist Mitgliedsstadt von Forum Stadt e.V. und Gastgeberin der Tagung. Die Tagung wird in Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg durchgeführt. Sie wird kuratiert von Prof. Klaus Jan Philipp, Leiter des Instituts für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart und Mitglied des Wissenschaftlichen Kuratoriums von Forum Stadt e.V. Die Tagung ist offen für alle Interessierten. Erwartet werden zwischen 100-150 Teilnehmer, darunter Vertreter der Mitgliedsstädte von Forum Stadt e.V. Die Tagung findet statt vom 6.-7. Juni 2013 in der Alten Seminarturnhalle Nagold. Die Tagung wird durch die Wüstenrot Stiftung großzügig finanziell unterstützt.

#### **Das Tagungsthema**

In den Boomjahren von 1960 bis 1970 wurden in vielen historischen Stadtkernen Bauten errichtet, die sich selbstbewusst mit dem meist mittelalterlich geprägten Bestand auseinandersetzten. Oft wurde dabei der kleinkörnige Maßstab der Städte gesprengt. So gerieten diese Bauten – meist Rathäuser, Banken und Sparkassen, Kaufhäuser – seit Mitte der 1970er Jahre in die Kritik. Die Innenstädte erreichten die Grenze möglichen Wachstums, und die städtebaulichen Leitbilder wandelten sich. Inzwischen sind diese Bauten nicht nur „in die Jahre“ gekommen, sondern auch

Gegenstand der Denkmalpflege. Mehr und mehr werden deren architektonische Qualitäten erkannt und von den Städten selbst oder mit Unterstützung der Denkmalpflege wieder in Wert gesetzt. Aktuelle Fälle zu Erhalt oder Abriss solcher Bauten sowie „best practice“ Lösungen aus Klein- und Mittelstädten werden vorgestellt und diskutiert. Unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten ist dabei die Frage nach der energetischen Ertüchtigung unter Beibehaltung der architektonischen Qualitäten von größter Bedeutung.

### **Teilnahme, Tagungsgebühr, Fortbildungspunkte**

Bundesweit und im deutschsprachigen Raum sind kommunale Verantwortungsträger, Denkmalpfleger, Stadtplaner, Architekten, Vertreter der Immobilienwirtschaft sowie Sanierungsträger, Stadthistoriker, Stadtsoziologen und alle an der Zukunft historischer Stadtquartiere Interessierten eingeladen, an der Tagung teilzunehmen und die Diskussion mitzuprägen. Tagungsanmeldungen, auch Mitgliedsanträge, sind online möglich [www.forum-stadt.eu](http://www.forum-stadt.eu). Fortbildungspunkte für die Tagungsteilnahme erhalten Mitglieder der Architektenkammern Baden-Württembergs, Nordrhein-Westfalens, des Saarlandes, Sachsens und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.

### **Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V.**

Forum Stadt e.V. ist ein seit über 50 Jahren durch Tagungen, Verleihung des Otto-Borst-Preises, Resolutionen und Stellungnahmen in der Stadtforschung in Wissenschaft und Praxis tätiger Verein, bis 2010 bekannt unter dem Namen "Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt" e.V. Mit seinen Tagungen fördert der Verein den praxisbezogenen interkommunalen Erfahrungsaustausch sowie den wissenschaftlichen Dialog der interdisziplinären Stadtforschung historischer Städte.

### Tagungssteckbrief

- Veranstalter: Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V. [www.forum-stadt.eu](http://www.forum-stadt.eu)
- Tagungsthema: Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze.  
Bauten der 1960er und 1970er Jahre in Klein- und Mittelstädten
- Drucksachen: [http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428295\\_11/index.html](http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428295_11/index.html)
- Anmeldung: <http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428295/index.html>
- Termin: Do., 6.6.2013, 13.30 Uhr bis Fr., 7.6., 17.00 Uhr
- Ort: Alte Seminarturnhalle, Lange Strasse 5, 72202 Nagold
- Gastgeber: Die Stadt Nagold [www.nagold.de](http://www.nagold.de)
- Kooperationen: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Oberste Denkmalschutzbehörde; Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
- Förderer: Wüstenrot Stiftung
- Fortbildungspunkte: Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung von den Architektenkammern Baden-Württembergs, Nordrhein-Westfalens, des Saarlands, Sachsens und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen.
- Tagungsgebühren: **Beitragsfrei** für Vertreter von Mitgliedsstädten von Forum Stadt und für Studierende, Referendare, Pressevertreter / **50,00 Euro** für Fördermitglieder von Forum Stadt e.V. / **100,00 Euro** für Mitarbeiter aus kommunalen Bauverwaltungen, Denkmalschutzbehörden sowie kirchlichen Bauämtern in Baden-Württemberg/ **190,00 Euro** für Nichtmitglieder
- Enthalten: Tagungsteilnahme, Tagungsunterlagen, Kaffee/Gebäck in den Pausen, Empfang am Do. Abend durch die Stadt Nagold, Fachführung Fr. Nachmittag, Download der Fachreferate, Teilnehmerliste
- Mitgliedsantrag: Laufend für Städte, Personen, Institutionen unter [www.forum-stadt.eu](http://www.forum-stadt.eu)

### Rückfragen zur Pressemitteilung bitte an:

Dr. N. Ehresmann, Geschäftsstellenleitung Forum Stadt e.V.  
Tel. +49-(0)711/3512-3242, [nina.ehresmann@esslingen.de](mailto:nina.ehresmann@esslingen.de)  
gez. Ehresmann, 22.03.2013